

Buchbesprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde**

Band (Jahr): **40 (1978)**

Heft 3

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dr. Ferdinand Schubiger sel. in seinen Aufsätzen im Jahrbuch für solothurnische Geschichte (ab 1928) noch in der Gedenkschrift: «Der Bürgerspital Solothurn . . . 1418–1930» je erwähnt wurde.

Buchbesprechung

Solothurner Jahrbuch 1978

Der vierte Jahrgang des bereits gut eingeführten Nachschlagewerkes wird durch das Thema «Wahlen» beherrscht. So wird der Kantonsrat in seiner neuen Zusammensetzung von 1977 vorgestellt, wobei jedes Mitglied im Bilde und mit Angabe seines Geburtsjahrs, seines Amtsalters und seiner Stimmenzahl erscheint. Die überaus ausführlichen Behördenverzeichnisse von Bund, Kanton, Einwohner-, Bürger- und Kirchgemeinden sind im übrigen auf den neuesten Stand gebracht. Dazu gesellen sich zwei politologische Untersuchungen: von W. Berger über die politische Struktur des Kantons aufgrund der Kantonsratswahlen von 1977 und von H. Nemetz über die Wahlbeteiligung bei den Nationalratswahlen von 1975. Dann werden wiederum vier Gemeinden durch ihren jeweiligen Ammann oder Gemeindeschreiber vorgestellt; es sind diesmal Derendingen, Dornach, Dulliken und Gerlafingen. Dem kulturellen Leben gelten die Beiträge über Kirchen und Kapellen der Stadt Solothurn, das Staatsarchiv, das Goetheanum in Dornach und die Musikschulen im Kanton. Den Geschichts- und den Theaterfreund wird gleichermassen der Aufsatz von Dr. Hans Sigrist über das Stadttheater Solothurn vor 1927 interessieren. Weitere Beiträge runden das Jahrbuch ab, das seinen Weg zu allen Amtsstellen, zu den im öffentlichen Leben stehenden, aber auch zu vielen weiteren interessierten Bürgern finden wird.

M. B.

Solothurner Jahrbuch 1978. Herausgeber: Habegger AG, Derendingen. Redaktion: Dr. G. Raschendorfer. 144 Seiten, Fr. 9.80.